Info 30

Projekt „Grüner Güggel“
Kirchgemeinde Wallisellen Dietlikon Wangen Brüttisellen (Antoinette Fierz)

Abschied nach sieben Jahren

2019 beschloss die damalige Kirchenpflege, das Bewusstsein zu Nachhaltigkeit, den sorgfältigen Umgang mit der Schöpfung, d.h. der Natur, der Tierwelt und uns Menschen, in beiden Pfarreien St. Antonius und St. Michael zu vertiefen. So schloss sich die Kirchgemeinde dem Programm des Grünen Güggels an.

Als damaliges Mitglied der Kirchenpflege wurde Antoinette Fierz zur Umweltbeauftragten ernannt. Mit einem Umweltteam, bestehend aus den Pfarreiverantwortlichen, Vertretern mehrerer Gremien und schliesslich Mitarbeitern beider Pfarreien, wurden Bestandesaufnahmen der Liegenschaften und Aussenanlagen vorgenommen und verschiedenste Projekte zur Verbesserung und Schonung der Umwelt ins Leben gerufen (s. vorangehende Informationen).

Nach den entsprechenden Abklärungen waren beide Pfarreien so weit, dass im Sommer 2022 eine erste Zertifizierung durchgeführt werden konnte. Dazu wurden die Anlagen von St. Michael unter die Lupe genommen.

Auch nach ihrem Rücktritt aus der Kirchenpflege 2022 nahm Antoinette Fierz die Aufgabe der Umweltbeauftragten weiterhin wahr, in den letzten vier Jahren immer auf der Suche nach einer Nachfolge.

Diese ist nun gefunden mit der Pfarreiangehörigen aus Wallisellen und ausgebildeten Geografin, Simone Lechthaler. Die erfolgreiche Rezertifizierung im Juni 2026, diesmal in St. Antonius, ist der Anlass, die Leitung des Umweltteams in neue Hände zu übergeben.

Antoinette Fierz dankt allen Mitgliedern des Umweltteams für die Zusammenarbeit. Dem Team unter der Leitung von Simone Lechthaler sei viel Erfolg auf dem steten Weg zum sorgfältigen Umgang mit der Schöpfung beschieden.

Dietlikon Ende August 2026